

Verlag von M. Schorrs in München.

[20494]

47. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben- u. Lichtdrucken etc.

16 M ord., 10 M no. bar u. 11/10.

[33542] Soeben wurden versandt:

Vorläufiger Bericht über fortgesetzte Untersuchungen an Gerinnungsschäumen, Sphärokrystallen und die Structur von Cellulose- und Chitinmembranen. Von Dr. O. Bütschli, o. Professor der Zoologie an der Universität Heidelberg. (Besonders abgedruckt aus den Verhandlungen d. Naturhist.-Med. Vereins zu Heidelberg. N. F. V. Bd.) Mit 3 Tafeln. Gr. 8°. Brosch. 3 M. Einfach à cond.

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling.

1. Buch: Schellings Leben und Schriften.

2. Buch: Schellings Lehre. (Geschichte der neueren Philosophie VI. Band.)

Von Kunno Fischer. Zweite durchgesehene und vermehrte Auflage.

Erste Hälfte. Gr. 8°. Brosch. 10 M. A cond.

Zu dieser neuen Auflage ist hinzugekommen die Darstellung der Beziehungen Schellings zu seinem königlichen Schüler und Freunde Maximilian II. von Bayern, dann die Darstellung seiner späteren Lehre aus den Jahren 1813—1854, enthaltend die Weltalter, die Gottheiten von Samothrake, die Philosophie der Mythologie, und die der Offenbarung (der nachgelassenen Werke). — Die zweite Hälfte wird in kurzem nachfolgen.

Grundzüge der Chemischen Physiologie von Dr. W. D. Halliburton,

Professor der Physiologie am King's

College in London. Deutsch bearbeitet

von Dr. K. Kaiser, Privatdozent an der

Universität Heidelberg. Mit 74 Holz-

schnitten. Gr. 8°. Brosch. 4 M. à cond.;

in Lwd. geb. (nur bar!) 4 M 80 S.

Vorher erschien das grössere Werk

Halliburton's

(Lehrbuch der Chemischen Physiologie

und Pathologie, unter Mit-

wirkung des Verfassers deutsch bear-

beitet von Dr. K. Kaiser. Gr. 8°.

Brosch. 20 M; in Lwd. geb. (nur

bar!) 21 M 60 S),

das wieder à cond. zu Diensten steht.

Oberbadisches Geschlechterbuch heraus-

gegeben von der Badischen Historischen

Kommission, bearbeitet von J. Kindler

von Knobloch, Oberstlieutenant a. D., Mitglied des Königlichen Herold-Amtes. Mit Wappen. Erster Band. 1. Lieferung. Gr. 4°. Brosch. n.n. 6 M.

Das Werk soll in etwa 10 Lieferungen (von ca. 10 Bogen) à n.n. 6 M binnen 5 bis 6 Jahren ausgegeben werden.

Da wir wegen der kleinen Auflage nur in beschränktem Masse à cond. liefern konnten, haben wir einen Prospekt herstellen lassen, den wir ev. zu verlangen bitten.

Heidelberg.
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

J. G. W. Dietz' Verlag in Stuttgart.

[33600]

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Bewegung in Sizilien

im Hinblick

auf die letzten Verurtheilungen.

Von Adolfo Rossi.

Deutsch von Leopold Jacoby.

Der bekannte Berichterstätter der „Tribuna“ in Rom, Adolfo Rossi, machte Ende des vorigen Jahres anlässlich der anschwellenden Bewegung der Fasci eine Reise durch Sizilien und veröffentlichte seine Berichte in der „Tribuna“. — Heute nun, wo die Verurteilung De Felice's und Genossen die Erörterung der sizilianischen Frage brennender als jemals gemacht, hat der Verfasser den Inhalt jener Briefe im Zusammenhang bearbeitet und einige Betrachtungen über die Lage in Sizilien daran geknüpft. Auf die zuverlässige Arbeit wurde bereits im italienischen Parlament, sowie in dem soeben abgeschlossenen Prozeß De Felice's hingewiesen.

Die Schrift giebt zum ersten Mal eine eingehende Darstellung von jener großen sozialistischen Bewegung in Sizilien, die in der ganzen zivilisierten Welt ein berechtigtes Aufsehen erregt hat. Die entsetzliche Lage der sizilianischen Bauern, Land- und Bergarbeiter wird von dem Verfasser in wahrheitsgetreuer Weise geschildert, ebenso die unter der Bevölkerung erwachte Organisationslust, die ihre Form in den Arbeiterbünden (Fasci dei lavoratori) finden. — Das Buch bildet eine Anlagenschrift gegen die italienische Regierung, wie sie schwerer nicht gedacht werden kann.

Die Uebersetzung wurde von Herrn Leopold Jacoby in trefflicher Weise besorgt.

Preis broschiert 75 S ord.,

55 S netto, 50 S bar u. 11/10.

Sie wollen nicht versäumen, sich von dieser epochemachenden Schrift rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, und sehe ich Ihren werten Bestellungen schon jetzt entgegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 12. August 1894.

J. G. W. Dietz.

Hier nur einmal angezeigt!

[33514]

Im August d. J. erscheint:

A. Haack's Damen-Kalender für 1895.

XXI. Jahrgang.

17 Bogen auf chamois Postpapier mit roter Randeinfassung.

Mit einem in photographischem Lichtdruck ausgeführten Titelbilde.

Inhalt: Belehrt, Novelle von Olga Wohlbrück mit dazu gehörigem Bilde. — Genealogie. — Uebersichtskalender für 1895. — Adreßkalender. — Festkalender. — Schreibkalender. — Geburtstagskalender. — Tabelle der Einnahmen u. Ausgaben. — Zusammenstellung der Ausgaben. — Visitenkartentafel mit Faber'stift 2c. 2c.

Der Einband ist in durchbrochener

Elfenbein-Imitation mit Goldschnitt hergestellt.

Auch die in diesem Jahrgang enthaltene Novelle: „Belehrt“ von Olga Wohlbrück, die höchst spannend und effektiv geschrieben, wird in ganz besonderem Maße das Interesse der Damenwelt erregen und dürfte daher die Nachfrage nach dem Kalender eine sehr große werden und Ihren festen Abnehmerkreis bedeutend vergrößern. So wird auch der 21. Jahrgang den alten Ruf, daß A. Haack's Damenkalender

der beste, beliebteste und verbreitetste

ist, aufs neue bewahrheiten; haben Sie daher die Güte, auch Ihr unausgesetztes Interesse dem Unternehmen zu erhalten. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch die lohnendsten Bedingungen:

„50% und 7/6“.

Ladenpreis 2 M, 1 M 20 S netto, 1 M bar.

Freiexemplare 7/6, auch wenn nach und nach bezogen. —

Den Umtausch

nicht abgesetzter, bar bezogener Exemplare unberechnet gegen den neu erscheinenden Jahrgang bewillige ich bis zur Ostermesse.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich Ihnen meinen bewährten

Comtoir- und Wand-Schreib-Kalender in Schwarz- und Rothdruck für 1895.

Zweiseitig. Mit den für Comtoir und Haus allseitig bekannten praktischen Notizen: Post- und Wechselstempeltarif, Messen, Geldumrechnungstabelle, katholischer und jüdischer Festkalender, Sonnen-Auf- und Untergang u.

In Quer-Folio auf Pappe gezogen 25 S ord., 15 S bar; unaufgezogen 15 S ord., 5 S bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Um dem Kalender noch weitere Verbreitung zu sichern, habe ich denselben in diesem Jahre in zweifarbigen Druck herstellen lassen.

Ich bitte Sie, sich der Verlangzetteln des versandten Circulars zu bedienen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin NW, 7, im August 1894.

Dorotheenstraße 55.

A. Haack.